zwischen Wirtschaft Kultur Politik

newsTICCer

13 | Frühjahr 2011

In dieser Ausgabe

1.	Vorwort zum Frühling 2012	1
2.	Wissenschaftliches Symposium "Gute E-Government Forschung"	2
3.	Rückschau zur FTVI & FTRI 2012 an der Zeppelin Universität	3
4.	Zweiter CSU Netzkongress	4
5.	Vierter TICC Round Table zu Open Budget 2.0 und Open Budget Data	5
6.	Personalia	5
7.	Zukunftsdialog - Dialog über Deutschlands Zukunft	6
8.	TICC Schriftenreihe	6
9.	Publikationen	7
10.	Vorträge und Diskussionen	
11.	Medienspiegel	9
12.	Politikberatung	10
13.	Ehrenamtliche Aktivitäten	10
14.	Ausblick, Aktivitäten & Termine	10
15	Imnressum	10

1. Vorwort zum Frühling 2012

Liebe Leser des aktuellen newsTICCer,

geographisch bedingt beginnt der Frühling am Bodensee immer etwas früher als in vielen anderen Regionen Deutschlands. Die Teilnehmer der FTVI & FTRI 2012 erlebten dies ab dem 13. März 2012 in Friedrichshafen täglich. Die ersten warmen Sonnenstrahlen reaktivierten die sich noch im Winterschlaf befindliche Natur und sorgten für den ersten Pollenflug. Die lichtdurchfluteten Räumlichkeiten am Seemooser Horn erschlossen die ganze Pracht: Überragend ist der Blick auf den See, der in den Pausen von den Teilnehmern an den Stehtischen auf der Terrasse und direkt am Strand genossen werden konnte. Zugegeben forderte dies auch seinen Tribut, wie es Herr Prof. Jansen in seiner Begrüßung bereits ankündigte. Jeden Abend mussten pünktlich zum Sonnenuntergang die Sitzungen unterbrochen werden, damit die Gäste der Zeppelin Universität jenseits der Diskussion über Electronic Government, Open Government und rechtliche Herausforderungen dieses unvergessliche analoge Erlebnis am See auch genießen konnten.

Als Direktor des Deutsche Telekom Institute for Connected Cities freut es mich umso mehr, dass wir im März 2012 die Akteure der E-Government-Forschung nach Friedrichshafen einladen konnten und viele diesem Rufe auch gefolgt sind. Die Zeppelin Universität bietet ein angenehmes Umfeld, um sich kreativ-konstruktiv mit guter E-Government-Forschung, Open Government und den weiteren künftigen Herausforderungen aus dem Blickwinkel der Rechts-

zwischen Wirtschaft Kultur Politik

informatik und der Verwaltungsinformatik auseinander zu setzen. Die große und sehr positive Resonanz zur Veranstaltung, die wir von verschiedenster Seite in den vergangenen beiden Wochen erhielten, ist zugleich Lob und herzlicher Dank für die Leistungen des gesamten Teams des Lehrstuhls und der Zeppelin Universität. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen anderen Beteiligten im Hintergrund bedanken, insbesondere bei den Referenten, den Teilnehmern, den Mitveranstaltern und den Förderern. Kommen Sie wieder! Wir würden uns freuen, wenn unsere Häfler Impulse weiterhin sehr wertvoll für Sie sind und Sie den Austausch intensivieren wollen.

Ihr Jörn von Lucke

↑ nach oben ↑

2. Wissenschaftliches Symposium "Gute E-Government Forschung"



Vorfeld der "Fachtagung Verwaltungs- und Rechtsinformatik FTVI & FTRI 2012" veranstaltete das Deutsche Telekom Institute Connected Cities (TICC) Zusammenarbeit mit der Wissenschaftlichen Gesellschaft Digital Government (WiDiGo) und dem Hochschulkolleg E-Government der Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung am 13. und 14. März 2012 ein wissenschaftliches

Symposium zu "Guter E-Government Forschung" an der Zeppelin Universität.

Etwa 30 Wissenschaftler kamen nach Friedrichshafen, um gemeinsam über Anforderungen, Ziele, Akteure, Theorien und Methoden der E-Government-Forschung zu diskutieren und die künftige Entwicklung in diesem Bereich zu besprechen. Impulsvorträge durch Prof. Scholl, Prof. Krcmar, Prof. von Lucke, Prof. Schwabe und Prof. Wimmer sowie der gewollte konstruktive Austausch zwischen allen Teilnehmern belebten die Veranstaltung.

Im Rahmen des Symposiums fand die erste Mitgliederversammlung der neu gegründeten Wissenschaftlichen Gesellschaft Digital Government (WiDiGo) statt. Die Gesellschaft möchte künftig vor allem die Vernetzung der bisher noch sehr disziplinorientierten Forscher auf den Gebieten des Digital Government und des E-Government fördern, um die Qualität der Forschungsergebnisse insgesamt zu erhöhen. Von Seiten der Veranstalter ist geplant, Vorträge und Diskussionsbeiträge der Veranstaltung in den kommenden Wochen aufzubereiten und in Buchform zu veröffentlichen.

↑ nach oben ↑

zwischen Wirtschaft Kultur Politik

3. Rückschau zur FTVI & FTRI 2012 an der Zeppelin Universität



Unter dem Motto "Staat und Verwaltung auf dem Weg zu einer offenen, smarten und vernetzten Verwaltungskultur" stand die "Fachtagung Verwaltungs- und Rechtsinformatik FTVI & FTRI 2012", welche dieses Jahr vom Deutsche Telekom Institute for Connected Cities (TICC) gemeinsam mit der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) ausgerichtet wurde. Am 15. und 16. März 2012 versammelten sich rund 130 Fachexperten aus Wissenschaft, Wirtschaft

und Verwaltung, um gemeinsam die Herausforderungen und Möglichkeiten von sozialen Medien, Web 2.0-Technologien und Cloud Computing für den öffentlichen Sektor zu diskutieren.

Themen wie Transparenz und Bürgerbeteiligung standen bei den Teilnehmern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz im Mittelpunkt der Diskussionen. Mit Hilfe zahlreicher konkreter Praxisbeispiele konnten die Potenziale einer Öffnung staatlicher Datenbestände im Hinblick auf Innovationen in Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung dargestellt werden. Auch wenn die von Prof. Dr. Hans-Jochen Scholl (University of Washington, Seattle) gezeigten Beispiele aus den USA hierzulande noch größtenteils Visionen sind, nimmt auch in Deutschland Open Government langsam konkrete Formen an. So stellte der zweite Keynote-Speaker, Ministerialdirektor Dr. Herbert O. Zinell, Amtschef im Innenministerium und CIO der Landesregierung Baden-Württemberg, den jüngst freigeschalteten Prototypen des Open Data Portal Baden-Württemberg

30 abwechslungsreiche und inspirierende Fachvorträge und 4 Podiumsdiskussionen bildeten das Tagungsprogramm der FTVI & FTRI 2012. Selbstverständlich können die auf der FTVI & FTRI 2012 vorgestellten Vorträge nachgelesen werden. Wissenschaftliche wie auch Praxisbeiträge finden sich in den beiden nachfolgenden Publikationen wieder.

Tagungsband mit den wissenschaftlichen Beiträgen

Jörn von Lucke, Christian P. Geiger, Siegfried Kaiser, Erich Schweighofer und Maria A. Wimmer (Hrsg.): Auf dem Weg zu einer offenen, smarten und vernetzten Verwaltungskultur, Gemeinsame Fachtagung Verwaltungsinformatik (FTVI) und Fachtagung Rechtsinformatik (FTRI) 2012, Proceedings - GI-Edition Lecture Notes in Informatics, Band 197, Köllen Verlag, Bonn 2012, ISBN: 978-88579-291-8, ISSN: 1617-5468.

Tagungsband mit den Praxisbeiträgen

Jörn von Lucke, Christian P. Geiger, Siegfried Kaiser, Erich Schweighofer und Maria A. Wimmer (Hrsg.): Staat und Verwaltung auf dem Weg zu einer offenen, smarten und vernetzten Verwaltungskultur, Schriftenreihe des Deutsche Telekom Institute for Connected Cities | TICC der Zeppelin Universität Friedrichshafen, Band 3, epubli GmbH, Berlin 2012, ISBN 978-3-8442-1801-5, ISSN: 2193-8946. (Online)

zwischen Wirtschaft Kultur Politik

4. Zweiter CSU Netzkongress

Am 16. März 2012 fand in München der <u>2. CSU Netzkongress</u> statt. Gemeinsam mit der Vorsitzenden des CSU Netzrates, Dorothee Bär, MdB, stellte Professor Heckmann das von ihm mitverfasste <u>zweite Positionspapier</u> vor.

Schwerpunktthemen waren diesmal die Bildungspolitik und die Sicherheitspolitik. Politischer Hauptredner des Kongresses war der ehemalige bayerische Ministerpräsident und CSU Ehrenvorsitzende Dr. Edmund Stoiber. Rund 500 Interessierte aus allen politischen Richtungen waren in die Hanns-Seidel-Stiftung nach München gekommen, um über die netzpolitischen Themen zu diskutieren. Den Livestream im Internet verfolgten viele Zehntausende. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen Auftritt von Dirk Heckmann und Tobias Schrödel als "Der Richter und sein Hacker".



v.l.n.r.: Staatssekretär Franz Josef Pschierer, Prof. Dirk Heckmann, Tobias Schrödel,
Dorothee Bär, Dr. Edmund Stoiber, Dr. Rainhard Brandl, MdB

Weitere Fotos und Videos der Veranstaltungen finden Sie hier.

Auszug aus der Presseberichterstattung

- Laptop und Lederhose CSU will Internetpartei sein (Welt Online)
- CSU-Netzkongress setzt klare Zeichen (Redaktion 42's Weblog)
- @mund Stoiber und das "Querschnittsthema schlechthin" (politik-digital.de)
- | CSU-Netzrat legt 2. Positionspapier vor (Netzpolitik.org)
- CSU-Onlinepolitiker fordern Internetminister (Süddeutsche.de)
- Sachverstand beachten oder widerlegen (heise online)

↑ nach oben ↑

zwischen Wirtschaft Kultur Politik

5. Vierter TICC Round Table zu Open Budget 2.0 und Open Budget Data

Das 4. TICC-Round-Table-Gespräch in den Räumen des Landesministeriums für Finanzen und Wirtschaft in Stuttgart setzte sich Ende Januar 2012 mit der durch soziale Medien getriebenen Öffnung des Haushaltswesens und den Möglichkeiten von frei zugänglichen Haushaltsdaten auseinander. Ausgangspunkt war das dritte TICC-Gutachten zu Open Budget 2.0 und Open Budget Data, das im Herbst 2011 mit Blick auf die Möglichkeiten in der T-City Friedrichshafen erstellt wurde. Zusammen mit dem CIO von Baden-Württemberg, Herrn Dr. Zinell, und dem CIO des Saarlandes, Herrn Dr. Thewes, sowie Vertretern von Landkreisen, Städten und Gemeinden wurde unter anderem diskutiert, welche der im Gutachten skizzierten Anknüpfungspunkte sich für eine zeitnahe Umsetzung eignen und wie gemeinsam vorgegangen werden könnte. Herr Zinell skizzierte in seinem Impuls erstmals die künftige Open Government Strategie des Landes Baden-Württemberg. Der versprochene Prototyp eines Open Data Portals des Landes Baden-Württemberg wurde bereits fünf Wochen später auf der CeBIT 2012 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Haushaltsdaten des Landes wurden dabei explizit berücksichtigt. Seit März 2012 sind die Haushaltsdaten von Baden-Württemberg und von der Stadt Ulm auch in einem offenen Datenformat frei verfügbar.

↑ nach oben ↑

6. Personalia



Auch in dieser Ausgabe freuen wir uns Ihnen unseren personellen Zuwachs am TICC vorstellen zu können. **Johann Herzberg**, 26, Student des Master-Studiengangs Public Management & Governance und Stipendiat des Politikmagazins CICERO, unterstützt seit Januar 2012 die Open Innovation-Forschung des Lehrstuhls. Derzeit stellt er in diesem Zusammenhang auch seine Masterarbeit zum Thema "Staatsmodernisierung durch Open Innovation" fertig, die von Prof. von Lucke betreut wird. Vor seinem Wechsel an die Zeppelin Universität hat Johann Herzberg an der Freien Universität Berlin einen Bachelortitel im Fach Philosophie erworben und mit einer Arbeit zur Metaphysik der Naturbeherrschung am Beispiel der Cyborgtheorie abgeschlossen.

Als zweiter Neuzugang stieß am 01. Februar 2012 **Johanna Jaeger**, 25, zu unserem Team. Sie ist ebenfalls Studentin des Master-Studiengangs Public Management and Governance. Ihr Bachelor-Studium absolvierte sie an der Universität Passau in Public Policy und Governance (Staatswissenschaften) mit Schwerpunkt auf der Lobbyismus-Forschung. Nach einem Jahr als Assistenz der Projektleitung am kulturdiplomatischen Ausstellungsprojekt "Die Kunst der Aufklärung" in Peking begann sie ihr Studium an der Zeppelin Universität um sich wissenschaftlich mit den Themen E-Government und Open Government auseinanderzusetzen. Im Sommer 2012 wird sie im Bundesministerium des Innern ein Praktikum absolvieren.



zwischen Wirtschaft Kultur Politik

7. Zukunftsdialog - Dialog über Deutschlands Zukunft

Bundeskanzlerin Merkel hat 2011 beschlossen, dass sich das Bundeskanzleramt mit den zentralen Zukunftsfragen der kommenden fünf bis zehn Jahren auseinandersetzen soll, also einem Zeitraum jenseits der laufenden Legislaturperiode. Ausgehend von den drei Fragen "Wie wollen wir zusammenleben?", "Wovon wollen wir leben?" und "Wie wollen wir lernen?" diskutiert die Bundeskanzlerin seit Frühjahr 2011 mit über 120 Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis unter dem Motto "Menschlich und erfolgreich. Dialog über Deutschlands Zukunft".

Prof. von Lucke wirkt dabei als Experte für die lernende Gesellschaft mit, insbesondere mit Blick auf webbasierte soziale Medien, Bürgerengagement und Veränderungen in öffentlichen Verwaltungen. Bundeskanzlerin Merkel will aber nicht nur mit Wissenschaftlern und Praktikern über Deutschlands Zukunft sprechen, sondern auch die Ideen der Bürger und der Zivilgesellschaft kennenlernen und diskutieren. Deshalb wird dem Dialog mit den Experten ein Bürgerdialog zur Seite gestellt. Seit Februar 2012 kann jeder Bürger seine eigenen Vorstellungen einbringen: http://www.dialog-ueber-deutschland.de, indem ganz konkret eigene Handlungsvorschläge gemacht werden, die der Bundespolitik Anregungen und Ideen bringen und der Kanzlerin die Möglichkeit eröffnen, diese weiterzuverfolgen. Sie haben sicherlich eigene ldeen und Vorstellungen. Machen Sie mit und bringen Sie sich ein! Bürgerbeteiligung lebt auch von Ihrem Engagement.

↑ nach oben ↑

8. TICC Schriftenreihe

Nach längerer Planung und Vorarbeit konnte im März 2012 die Schriftenreihe des Deutsche Telekom Institute for Connected Cities (TICC) der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die von Prof. Dr. Jörn von Lucke und Prof. Dirk Heckmann herausgegebene Schriftenreihe soll Ergebnisse der Arbeit am TICC einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen. Die einzelnen Bände sind elektronisch wie über den Buchhandel verfügbar.

Band 1 der Reihe vereint unter dem Titel "Entdeckung, Erkundung und Entwicklung 2.0: Open Government, Open Government Data und Open Budget 2.0" neben der Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Jörn von Lucke auch die drei im Rahmen der Begleitforschung zur T-City Friedrichshafen entstanden Gutachten. Ergänzend zum bereits 2009 veröffentlichten Mitschnitt der Zeppelin Universität kann die Antrittsvorlesung nun auch endlich nachgelesen werden.

Der 2. Band der TICC-Schriftenreihe, herausgegeben von Prof. Dr. Dirk Heckmann befindet sich im Erscheinen und beinhaltet gesammelte Schriften zum Thema "IT-Recht und Netzpolitik" aus den Jahren 2002 bis 2012.

Anlässlich der FTVI & FTRI 2012 konnte auch Band 3 der Schriftenreihe bereits veröffentlicht werden. Die von Prof. Dr. Jörn von Lucke, Christian P. Geiger, Dr. Siegfried Kaiser, Prof. Dr. Dr. Erich Schweighofer und Prof. Dr. Maria A. Wimmer herausgegebene Sammlung ausgewählter Praxisbeiträge der Fachtagungen Verwaltungs- und Rechtsinformatik (FTVI & FTRI 2012) ist unter dem Titel "Staat und Verwaltung auf dem Weg zu einer offenen, smarten und vernetzten Verwaltungskultur" erhältlich.

zwischen Wirtschaft Kultur Politik

Weitere Publikationen sind bereits in Vorbereitung und werden zukünftig die TICC Schriftenreihe ergänzen. Die bisher veröffentlichten Bände sind hier erhältlich:

Band 1: Jörn von Lucke: Entdeckung, Erkundung und Entwicklung 2.0: Open Government, Open Government Data und Open Budget 2.0, Schriftenreihe des Deutsche Telekom Institute for Connected Cities | TICC der Zeppelin Universität Friedrichshafen, Band 1, epubli GmbH, Berlin 2012, ISBN 978-3-8442-1799-5, ISSN: 2193-8946. (Online)

Band 3: Jörn von Lucke, Christian P. Geiger, Siegfried Kaiser, Erich Schweighofer und Maria A. Wimmer (Hrsg.): Staat und Verwaltung auf dem Weg zu einer offenen, smarten und vernetzten Verwaltungskultur, Praxisbeiträge zur gemeinsamen Fachtagung Verwaltungsinformatik | FTVI und Fachtagung Rechtsinformatik | FTRI vom 15.-16. März 2012 in Friedrichshafen, Schriftenreihe des Deutsche Telekom Institute for Connected Cities | TICC der Zeppelin Universität Friedrichshafen, Band 3, epubli GmbH, Berlin 2012, ISBN 978-3-8442-1801-5, ISSN: 2193-8946. (Online)

↑ nach oben ↑

9. Publikationen

Prof. Dr. Jörn von Lucke

- zusammen mit Christian P. Geiger, Siegfried Kaiser, Erich Schweighofer und Maria A. Wimmer (Hrsg.): Auf dem Weg zu einer offenen, smarten und vernetzten Verwaltungskultur, Gemeinsame Fachtagung Verwaltungsinformatik (FTVI) und Fachtagung Rechtsinformatik (FTRI) 2012, Proceedings GI-Edition Lecture Notes in Informatics, Band 197, Köllen Verlag, Bonn 2012, ISBN: 978-88579-291-8, ISSN: 1617-5468.
- Entdeckung, Erkundung und Entwicklung 2.0: Open Government, Open Government Data und Open Budget 2.0, Schriftenreihe des Deutsche Telekom Institute for Connected Cities | TICC der Zeppelin Universität Friedrichshafen, Band 1, epubli GmbH, Berlin 2012, ISBN 978-3-8442-1799-5, ISSN: 2193-8946. (Online)
- zusammen mit Christian P. Geiger, Siegfried Kaiser, Erich Schweighofer und Maria A. Wimmer (Hrsg.): Staat und Verwaltung auf dem Weg zu einer offenen, smarten und vernetzten Verwaltungskultur, Praxisbeiträge zur gemeinsamen Fachtagung Verwaltungsinformatik | FTVI und Fachtagung Rechtsinformatik | FTRI vom 15.-16. März 2012 in Friedrichshafen, Schriftenreihe des Deutsche Telekom Institute for Connected Cities | TICC der Zeppelin Universität Friedrichshafen, Band 3, epubli GmbH, Berlin 2012, ISBN 978-3-8442-1801-5, ISSN: 2193-8946. (Online)
- Zugang und Nutzung von IKT wird zum Standortfaktor, in: eGovPräsenz Fachzeitschrift des Kompetenzzentrums Public Management und E-Government der Berner Fachhochschule, 13. Jahrgang, Heft 1, Berner Fachhochschule, Bern 2012. S. 24. ISSN: 1424-9715.
- Open Budget 2.0 und Offene Haushaltsdaten, in: eGovernment Review Fachzeitschrift des Studienbereichs Wirtschaft & Management der Fachhochschule Kärnten, 4. Jahrgang, Heft 9, Fachhochschule Kärnten, Villach 2012, S. 12-13. ISSN: 1997-4051. (Online).

zwischen Wirtschaft Kultur Politik

Innovationsschübe durch eine Öffnung von Staat und Verwaltung, frei zugängliche Daten, Datenportale und Umsetzungswettbewerbe, in: Wolfgang Eixelsberger und Jürgen Stember (Hrsg.): E-Government – Zwischen Partizipation und Kooperation, Springer Verlag, Wien New York 2012, S. 229 - 241. ISBN: 978-3-7091-0916-8.

Prof. Dr. Dirk Heckmann

- Mission Impossible: Protokoll einer Phantom Debatte, in: Themen und Frequenzen, 01/12, Seite 27. (Online)
- Aufstand der Unverstandenen, in: Legal Tribune Online. (Online)
- Der Streit um ACTA: Unheilige Dreifaltigkeit, in: The European. (Online)
- Datenschutz im Wandel der Zeit, in: Publicus, Ausgabe 3/2012. (Online)

↑ nach oben ↑

10. Vorträge und Diskussionen

Prof. Dr. Jörn von Lucke

- Open Budget 2.0 und Open Budget Data sichern Haushaltstransparenz und Bürgerbeteiligung, Public Management Colloquium 2012, Universität Hamburg, Hamburg 28.02.2012.
- Open Budget 2.0 & Open Budget Data Impulse der Wissenschaft zur Offnung von Haushaltswesen und Haushaltsdaten, CeBIT 2012 Fachforum des Behörden Spiegel, Hannover 06.03.2012.
- Akteure der E-Government-Forschung in Deutschland, Wissenschaftliches Symposium "Gute E-Government Forschung", Wissenschaftliche Gesellschaft Digital Government und Hochschulkolleg E-Government der Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung, Friedrichshafen 13.03.2012.
- Podiumsdiskussion zum Wissenschaftlichen Symposium "Gute E-Government Forschung", Wissenschaftliche Gesellschaft Digital Government und Hochschulkolleg E-Government der Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung, Friedrichshafen 13. und 14.03.2012.
- Open Government, Podiumsdiskussion auf der FTVI & FTRI 2012, Zeppelin Universität, Friedrichshafen 15.03.2012.
- gemeinsam mit Hans-Dieter Zimmermann: Potentiale offener gesellschaftlicher Innovation für die Bodensee-Region, FTVI & FTRI 2012, Zeppelin Universität, Friedrichshafen 15.03.2012.
- Förderung von Lehre und Forschung um E-Government, Podiumsdiskussion auf der FTVI & FTRI 2012, Zeppelin Universität, Friedrichshafen 15.03.2012.
- | Ein halbes Jahrhundert Verwaltungsinformatik, Podiumsdiskussion auf der FTVI & FTRI 2012, Zeppelin Universität, Friedrichshafen 16.03.2012.
- Impuls zu Open Government und Open Government Data, Expertendialog über Deutschlands Zukunft der Bundeskanzlerin 2011/2012, Bundeskanzleramt, Berlin 20.03.2012.
- Open Budget 2.0 & Open Budget Data Öffnung von Haushaltswesen und Haushaltsdaten, IT-Gipfel Workshop 2012, Stadt Köln, Köln 23.03.2012.

zwischen Wirtschaft Kultur Politik

Christian P. Geiger

- zusammen mit Jörn von Lucke: Open Budget 2.0 & Open Budget Data, Research Day, Zeppelin Universität, Friedrichshafen, 20.01.2012.
- Open Government & Open Data neue Formen der Bürgerintegration in Deutschland, Fachtag Jugendarbeit 21, Vechta, 30.01.2012.
- Open Budget 2.0 & Open Budget Data, Research Day, Fachtagung Verwaltungs- und Rechtsinformatik 2012, Zeppelin Universität, Friedrichshafen, 20.01.2012.
- Open Government regieren und regiert werden im Informationszeitalter, Cluster Kolloquium Urban & Regional Diversities, Zeppelin Universität, Friedrichshafen, 28.03.2012.

↑ nach oben ↑

11. Medienspiegel

Prof. Dr. Jörn von Lucke

- Manfred Klein über Jörn von Lucke: eGovernment Summit 2011 Von eGovernment zu Open Government, in: eGovernment Computing, 12. Jahrgang, Heft 1, Vogel IT-Medien GmbH, Augsburg 2012, S. 3-5. ISSN 1860-2584. (Online).
- Christiane Schulzki-Haddouti über Jörn von Lucke: Daten fürs Volk Für mehr Transparenz und Kontrolle: Open Data in Deutschland, in: c't, Heft 1, Heise Verlag, Hannover 2012, S. 72-77.
- Ralf Schäfer über FTVI & FTRI 2012: Baden-Württemberg öffnet die Datentresore, in: Schwäbische Zeitung vom 16.03.2012, Friedrichshafen 2012, S. 2. (Online).

Prof. Dr. Dirk Heckmann

- | Sendung BR-alpha vom 09.01.2012: Das Netz weiß alles. Mit High-Speed in die totale Überwachung? (Online)
- Interview mit der PC Welt zu Target Marketing vom 10.01.2012. (Online)
- Dell Meet the Experts vom 17.01.2012: IT-Sicherheit im Spannungsfeld der Politik (Online)
- Interview für TRP1 zu ACTA vom 14.02.2012. (Online)
- Porträt über Prof. Heckmann im Passauer Stadtmagazin vom 01.03.2012, Seite 52-53. (Online)
- Interview mit der PNP zu ACTA vom 01.03.2012.

Christian Geiger

Interview zur FTVI & FTRI 2012 in Welle 20 mit Eva Schulz vom 14.03.2012 (Online)

↑ nach oben ↑

zwischen Wirtschaft Kultur Politik

12. Politikberatung

Prof. Dr. Dirk Heckmann

- Teilnahme als Sachverständiger an einem Expertengespräch zur Quellen-TKÜ am 01.02.2012 in Berlin auf Einladung der Bundesministerin der Justiz, Frau Leutheusser-Schnarrenberger.
- Teilnahme an Sitzungen des CSU Netzrates am 03.02.2012 und 01.03.2012 in München.

13. Ehrenamtliche Aktivitäten

Prof. Dr. Dirk Heckmann

Teilnahme an der Sitzung des DGRI-Vorstandes am 10. und 11.02.2012 in Oberambach.

14. Ausblick, Aktivitäten & Termine

19. – 20. April 2012	One Stop Europe 2012 – Open Government, Stuttgart (<u>Info</u>)
24. – 25. April 2012	Gunzenhausener luK-Tage, Gunzenhausen (<u>Info</u>)
24. – 25. April 2012	15. Effizienter Staat, Berlin, dbb forum (<u>Info</u>)
02. – 04. Mai 2012	re:publica, Berlin, STATION-Berlin (<u>Info</u>)
10. – 11. Mai 2012	Kongress der Integrata-Stiftung 2012, Berlin, Hotel RAMADA (<u>Info</u>)
22. – 23. Mai 2012	13. Kongress neue Verwaltung, Leipzig, Congress Center (<u>Info</u>)
24. – 25. Mai 2012	e-motion 2012, Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus (<u>Info</u>)

↑ nach oben ↑

15. Impressum

Anschrift

Prof. Dr. Jörn von Lucke
Zeppelin Universität Friedrichshafen
Deutsche Telekom Institute for Connected Cities | TICC
Lehrstuhl für Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik
Am Seemooser Horn 20
88045 Friedrichshafen

Kontakt

Telefon | 00 49 7541 6009-1471 Fax | 00 49 7541 6009-1499

e-Mail joern.vonlucke@zeppelin-university.de

Web http://ticc.zeppelin-university.de